

LANDRETTUNG AFD

Neues aus dem Bundestag und der Thüringer Heimat

Mai/Juni 2023 / Ausgabe 16

mit Marcus Bühl - Ihrem direktgewählten Abgeordneten des Wahlkreises Gotha-Ilmkreis im Deutschen Bundestag



In dieser Ausgabe:

Ungerechtigkeit bekämpfen - Gastbeitrag von Jürgen Pohl	Seite 2
Kanzlerbefragung zum Erweiterungsbau des Kanzleramts	Seite 3
Friedensinitiative der AfD-Fraktion	Seite 4
Verbrennerverbot stoppen, gescheiterte Asylpolitik	Seite 5
Grenzschutz, NEIN zum Verbot von Öl- und Gasheizungen	Seite 6
Landesgruppe in Erfurt, Treffen mit der Landtagsfraktion	Seite 7-8
Friedensspaziergänge, Termin Kernfusionsforschung	Seite 9-10
Bühl vor Ort, Wirtschaftsfrühling, Mitgliedertreffen	Seite 11-13
Bürojubiläum, Bürgerabende der Landesgruppe	Seite 14-15
Infostände und Bürgerabende im Kreisverband	Seite 16-17

Liebe Thüringer,

während uns die links-gelbe Bundesregierung ständig neue Belastungen aufbürdet, völlig irrsinnig die letzten Kernkraftwerke abschaltet, uns bevormundet, die Inflation anheizt und im Ukraine-krieg Waffen liefert, statt sich endlich für Friedensverhandlungen einzusetzen, plant sie für sich selbst einen sündhaft teuren Bau nach dem anderen in Berlin. So möchte nun auch das Umweltministerium einen Zusatzbau für 240 Millionen Euro oder der Bundespräsident mit seinen Mitarbeitern ein Bürogebäude für 113 Millionen Euro, während der „Erweiterungsbau“ des Kanzleramtes bei inzwischen 777 Millionen Euro an Kosten liegt. In der Kanzlerbefragung Ende März habe ich Olaf Scholz aufgefordert, den Bau nicht zu errichten und beispielhaft unsere maroden Schulen angeführt. Mehr dazu auf Seite 3.

Anfang April haben wir während unserer zweiten Fraktionsklausur und sehr gut besuchten Mitgliederversammlung in Mühlberg über die Kommunalpolitik und die anstehenden Wahlen im kommenden Jahr diskutiert, 2024 kommt in schnellen Schritten näher, wir bereiten uns schon jetzt intensiv darauf vor. Mehr auf Seite 13.

Zehn Jahre AfD in Bund und Land: Am 27. April 2013 fand die Gründung unseres Landesverbandes Thüringen in Herrenhof bei Gotha in unserem heutigen Kreisverbandsgebiet statt. Ich erinnere mich immer wieder gerne an die euphorische Aufbruchstimmung bei der Versammlung. Seit der Gründung unserer immer noch jungen Partei kämpfen wir dafür, dass die Interessen Deutschlands an erster Stelle stehen, die Liebe zu unserer Heimat ist unser Antrieb. Trotz aller Anfeindungen, die sehr schnell begannen, vertreten wir konsequent die Meinung von Millionen Wählern und verteidigen sie bei allem Gegenwind, in den Parlamenten und auf der Straße. In Thüringen waren wir zur Bundestagswahl 2021 erstmals stärkste politische Kraft, und damit die neue Thüringer Volkspartei, bei den kommenden Wahlen wollen wir diesen Erfolg ausbauen. Deutschlandrettung heißt unsere Herzenssache, vielen Dank allen, die diese Rettung und die AfD mittragen!

Viel Spaß bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe der Landrettung wünscht Ihnen

Marcus Bühl

Wohlstandslöhne für Deutschland!

Ein Gastbeitrag von Jürgen Pohl, MdB

Deutschland, ein reiches Land? Offenbar kommt das bei unseren Landsleuten nicht mehr an. Auf die Frage des aktuellsten „Politbarometers“, wie es heute um die soziale Gerechtigkeit in Deutschland stehe, antworteten fast zwei Drittel aller Befragten, es gehe „ungerecht“ oder „sehr ungerecht“ zu. Ein neuer Rekordwert. Tendenz: weiter steigend. Auch andere wichtige Werte steigen: 61 Prozent der Bürger halten die Maßnahmen der Bundesregierung zur Abfederung der starken Preissteigerung für nicht ausreichend.

Die Folgen der damit verbundenen Geldentwertung für Deutschland, aber auch für die Bürger direkt, schätzen die Befragten kritischer ein denn je! 83 Prozent meinen, dass der starke Preisanstieg in vielen Bereichen ein großes Problem für den Wohlstand in der Bundesrepublik Deutschland darstellt. 40 Prozent bereitet die Inflation persönlich große Probleme ... Und ein Ende der Inflation ist ja noch lange nicht in Sicht. So wird es verständlich, dass die Umfragewerte der verantwortlichen Parteien einbrechen. Immerhin! Wundert Sie das als Bürger? Ich meine: Die Berliner Koalition ist eine Koalition der großstädtischen Besserverdiener.

Grüne Ideologie und Klima-Religion – das sind Nischenthemen für Westberliner Dauerstudenten und Klimakleber. Aber was ist mit den Interessen der normalen Bevölkerung, die vielfach finanziell ausgepresst wird? Die unter der konstanten Inflation leidet? Die jetzt noch für Wärmepumpen blechen soll? Die seit Jahren die Folgen der Lohnzurückhaltung erträgt?

Ich sage: Die AfD ist angetreten, um diesen sozial ungerechten Zuständen den Kampf anzusagen. Als Partei der wahrhaft sozialen Marktwirtschaft streben wir Verhältnisse an, in der Leistung und Fleiß wieder den angemessenen Platz finden werden. Unser Ziel sind Wohlstandslöhne!

Auf ihrer Basis muss man eine Familie gründen und ernähren können. Man sollte mit ihnen auch (wieder) in der Lage sein, Wohneigentum zu erwerben und zur eigenen Alterssicherung beizutragen. Was früher aber üblich war, bleibt heute selbst „Normalverdienern“ oft verwehrt. Eben das muss sich ändern. Und das wird sich ändern. Mit der Übernahme von Regierungsverantwortung durch die Alternative für Deutschland.

Wie wär's, wenn wir damit in Thüringen beginnen?



#BUEHL-IMBUNDESTAG



+++ 29.03.2023: Marcus Bühl befragt Kanzler Olaf Scholz +++

Zum Thema: Erweiterungsbau des Kanzleramts für fast eine Milliarde Euro



Bei der Regierungsbefragung richtete ich an Kanzler Scholz Fragen zu dem sündhaft teuren Erweiterungsbau des Kanzleramts und forderte die Bundesregierung auf, diesen Bau zu stoppen.

Es ist bezeichnend, marode Schulen im ganzen Land und abertausende kaputte Straßenbrücken, aber Links-Grün hält am Erweiterungsbau fest.

tagesschau.de:

Scholz hält an Neubau für Kanzleramt fest
Kanzler Scholz unterstützt weiter einen Erweiterungsbau des Kanzleramts in Berlin.

...

„... und die entsprechenden Abarbeitungsschritte sind im Gange, wie man ja sehen kann, wenn man sich umguckt“, sagte er bei der Regierungsbefragung im Bundestag mit Blick auf die bereits laufenden Vorbereitungsmaßnahmen für den Neubau.

Den Vorwurf des AfD-Abgeordneten Marcus Bühl, es handele sich um einen Prunkbau, wies Scholz zurück.

Quelle: <https://tinyurl.com/v8hkkrj>

Üppige Wintergärten, eine 250 Quadratmeter große Dienstwohnung in Berlin Mitte, ein 30 Millionen Euro teurer Hubschrauberlandeplatz und mehretägige Wintergärten mögen für Herrn Scholz als Bescheidenheit daherkommen, ich nenne es Prunk am Bau und eine Verschwendung von Steuergeldern.

Wer in diesem Zusammenhang noch von Angemessenheit redet, hat jeden Bezug zur Wirklichkeit und zu den Realitäten in unserem Land verloren.

Die Entscheidung der links-grünen Bundesregierung am Erweiterungsbau des Bundeskanzleramtes für 777 Millionen Euro festzuhalten, ist eine absolute Fehlentscheidung. Die Kosten für den Steuerzahler stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen.

Seit jeher setzt sich die AfD-Bundestagsfraktion gegen diese offensichtliche Verschwendung ein.

Mehr dazu im Video: <https://tinyurl.com/34kzyyu3>

welt.de:

„Wir haben Entscheidungen getroffen“, sagte er mit Blick auf die bereits laufenden Vorbereitungsmaßnahmen für den Neubau.

Quelle: <https://tinyurl.com/2mwckacd>

rtl.de:

Der geplante Erweiterungsbau des Kanzleramts steht schon länger in der Kritik. Nach Schätzung aus Regierungskreisen vom vergangenen Herbst soll der Sandsteinbau mit rund 400 Büros etwa 777 Millionen Euro kosten und damit 177 Millionen Euro mehr als ursprünglich geplant.

Quelle: <https://tinyurl.com/36depmh5>

+++ Friedensinitiative der AfD-Fraktion - Hitzige Debatte zum Friedensantrag im Bundestag +++**Frieden in der Ukraine und Schluss mit der Kriegstreiberei!**

Mit unserem umfangreichen Antrag vom 10.02.23 im Bundestag haben wir die Bundesregierung aufgefordert, sich mit Nachdruck für die Entsendung einer internationalen Friedensdelegation nach Kiew und Moskau einzusetzen, unter der Leitung eines OSZE-Vertreters, und mit beiden Seiten einen sofortigen Waffenstillstand zu vereinbaren.

Unser Antrag sieht außerdem eine Feuerpause von mindestens 90 Tagen vor, sowie keinerlei Lagerung von Atomwaffen auf ukrainischem Staatsgebiet und

keine Stationierung von ausländischen Truppen. Für unsere Initiative wurden wir im Bundestag verhöhnt und beleidigt. Das ist zwar nichts Neues, in dieser Niveaulosigkeit ist es allerdings doch mal wieder erwähnenswert.

Wir stehen fest hinter unseren Überzeugungen, und das heißt:

Keine Panzer und Waffenlieferungen im Ukraine-krieg, die alles noch schlimmer machen! Schluss mit der Kriegsrhetorik, stattdessen vermitteln und verhandeln!

**Die Friedensinitiative der AfD-Bundestagsfraktion für eine sofortige Kampfpause:**

- Entsendung einer internationalen Friedensdelegation unter Leitung der OSZE nach Kiew und Moskau, um mit beiden Seiten einen Waffenstillstand zu vereinbaren
- die zeitnahe Entflechtung der beteiligten Truppen, um mindestens 30 Kilometer
- die Überwachung der Feuerpause und Truppenentflechtung durch die OSZE
- den sofortigen Zugang für humanitäre Hilfsorganisationen in alle umkämpften Gebiete

Konkrete Vorschläge für ein realistisches Friedensabkommen:

- Schaffung von VN-Mandatsgebieten in den Oblasten Luhansk, Donezk, Saporischschja und Cherson
- Schrittweiser Rückzug der russischen Streitkräfte aus dem ukrainischen Staatsgebiet auf

den Stand vor dem 24.02.2022

- Schrittweise Reduzierung der militärischen Unterstützung für die Ukraine
- Schrittweise Aufhebung der gegen die Russische Föderation gerichteten Sanktionen
- Durchführung von neuen Referenden unter Beobachtung und Kontrolle der OSZE in den besetzten Gebieten
- Privilegierte EU-Partnerschaft für die Ukraine, unter der Bedingung, dass die Ukraine kein NATO- und kein EU-Mitglied wird
- Lösung offener Fragen im Zusammenhang mit der Krim und Sewastopol innerhalb von 15 Jahren durch bilaterale Verhandlungen
- Regelungen zur Aufklärung und Ahndung aller begangenen Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht von beiden Kriegsparteien

Mehr unter: www.afd.de/friedensinitiative

#BUEHL-FUERUNSEREHEIMAT

+++ 16.02.23: Verbrennerverbot stoppen! +++



Laut einer Allensbach-Umfrage halten es nur 22% der Befragten in Deutschland für wünschenswert, dass sich der Elektroantrieb in den nächsten 10 Jahren durchsetzt.

Quelle: <https://tinyurl.com/cjctbjx7>

Diese überwältigende Ablehnung dürfte auch in Brüssel bekannt sein, nichtsdestotrotz hat die EU jetzt das Aus für Verbrennermotoren ab 2035 beschlossen. Elektroautos sind, neben allen anderen Nachteilen, im preiswerten Segment kaum zu krie-

gen, selbst Kleinfahrzeuge liegen weit jenseits der 20.000 Euro, und einen Gebrauchtwagenmarkt dafür gibt es kaum. Aufgrund der hohen Produktionskosten, z.B. für Akkus, wird sich das zeitnah auch nicht ändern. Hinzu kommen eine mangelnde Ladeinfrastruktur, lange Ladezeiten bei kurzen Reichweiten und Strompreise, bei denen der Pfeil steil nach oben zeigt. Ob staatliche Subvention oder hohe Preise, am Ende zahlt fast immer der Bürger und Steuerzahler die Rechnung für den ideologischen Umbau durch die EU und Bundesregierung.

Wir fordern: Spritpreise konsequent runter durch dauerhafte Steuersenkung und ersatzlose Streichung der CO2-Abgabe! Verbrenner nicht bekämpfen und schon gar nicht verbieten, sondern als Zukunftstechnologie im Wettbewerb der Technologien begreifen, zum Beispiel durch den Betrieb mit synthetischen Kraftstoffen und Weiterentwicklung. Sämtliche alternative Antriebsformen in Betracht ziehen!



28.02.23:
Nachdem im baden-württembergischen Lörrach Mieter für Migranten ihre Wohnungen räumen sollen, nun die nächste Horrormeldung: In Berlin müssen in einem von einem kirchlichen

Träger betriebenen Altenheim pflegebedürftige Senioren für Flüchtlinge ausziehen, der Einzug der Flüchtlinge erfolgt dabei sogar im laufenden Betrieb, d.h. während noch Senioren untergebracht sind. Möbel von zwangsausgezogenen Senioren wurden einfach auf den Müll geworfen. Die links-grüne Bundesregierung befördert also durch sperrangelweit offene Grenzen plus einge-

schalteten Sozialmagneten die Armutsmigration aus aller Welt und lädt damit in unseren über Jahrzehnte mühsam aufgebauten Sozialstaat all jene ein, die nie etwas zu diesem beigetragen haben, und wortwörtlich rausgeschmissen werden wie jetzt im Berliner Pflegeheimfall diejenigen, die eben diesen Sozialstaat über viele Jahrzehnte mit ihrer Arbeit und ihren Steuern aufgebaut haben und nun im Alter auf Schutz und Hilfe angewiesen sind. Grausamkeit, geschaffen durch die Asylpolitik der Altparteien.

Quelle: <https://tinyurl.com/zdet8yvr>

Wir sagen: Grenzen konsequent schützen, Abschiebeoffensive sofort, Sozialmagneten sofort ausstellen! Für unsere Senioren und den Erhalt unseres Sozialsystems.

Unser Land zuerst.

+++ 10.02.23: Debatte in der EU um Schutz der Außengrenzen +++



Österreichs Kanzler Nehammer: "Es kann nicht sein, dass Migranten, die sichere Drittstaaten durchqueren, ungehindert EU-Außengrenzen überschreiten. Physische Infrastruktur und Barrieren sind notwendig, um diese Außengrenzen zu schützen." (Quelle: Bild)

Mit ihm zusammen setzen sich mehrere EU-Staaten für einen konsequenten Kurs ein, darunter Dänemark und die baltischen Staaten. Unterdessen von der links-grünen Bundesregierung der gewohnte Geisterfahrerkurs: Kanzler Scholz beschwichtigte

zwar am Mittwoch in seiner Regierungserklärung, man brauche eine wirksame Kontrolle der Außengrenzen, dass das nichts weiter als eine Phrase ist, wurde allerdings gleich darauf deutlich, indem er betonte, Europa sei auf eine Arbeitskräftezuwanderung angewiesen.

Herr Scholz, für die Gewinnung von Fachkräften braucht es keine sperrangelweit offenen Grenzen, die zum Asylmißbrauch einladen, plus eingeschalteten Sozialmagneten! Ganz im Gegenteil, diese wirken einer qualifizierten Fachkräfteeinwanderung entgegen, weil diese im Anschluss mit ihren Steuern all das auch mitfinanzieren müssen, nicht gerade verlockend.

Unsere Forderungen sind klar: Konsequenter Grenzschutz sofort, Sozialmagneten abschalten, Abschiebeoffensive! Österreich und viele Andere sind auf dem richtigen Weg, während Links-Grün in Deutschland weiter auf Geisterfahrerkurs in die Gegenrichtung steuert.

<https://www.n-tv.de/politik/Osterreich-fordert-Befestigung-der-EU-Aussengrenzen-article23903905.html>



NEIN zum Verbot von Öl- und Gasheizungen! Mit unserem Antrag, den wir heute, am 20.04.2023, im Plenum des Bundestages einbringen, wollen wir einen funktionierenden Markt für Heizungssysteme gewährleisten, der einen Wettbewerb der Systeme und damit marktgerechte, niedrige Preise für Eigentümer schafft! Das Heizungsverbot stellt einen nie da gewesenen Enteignungsfeldzug gegen die Mittelschicht dar und muss komplett weg!

<https://tinyurl.com/yck5umjs>

Zehn Jahre Alternative für Deutschland

Seit der Gründung unserer immer noch jungen Partei kämpfen wir dafür, dass die Interessen Deutschlands an erster Stelle stehen, die Liebe zu unserer Heimat ist unser Antrieb. Trotz aller Anfeindungen vertreten wir konsequent die Meinung von Millionen Wählern und verteidigen sie bei allem Gegenwind, in den Parlamenten und auf der Straße.

Deutschlandrettung heißt unsere Herzenssache, vielen Dank allen, die diese Rettung und die AfD mittragen!

Zusammen für unsere Heimat.



#BUEHL-UNTERWEGS



+++ Am Stand des Deutschen Bundestags auf der Thüringen-Ausstellung in Erfurt +++



Rundgang der Landesgruppe Thüringen der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag am 27.02.2023 auf der Thüringen-Ausstellung in Erfurt, im Gespräch mit Thüringer Unternehmern. Im Anschluss konnten wir am Infostand des Deutschen Bundestages mit vielen Bürgern sprechen.
Vielen Dank allen Besuchern und den Unternehmen viel Erfolg!



+++ 26.03.23: AfD-Landesgruppe Thüringen und AfD-Landtagsabgeordnete zu Gast auf der Messe Reiten-Jagen-Fischen in Erfurt +++



In Gesprächen mit verschiedenen Ausstellern konnten wir uns über den Schutz unserer Gewässer und Wälder austauschen und bekamen dabei unter anderem Möglichkeiten zur Borkenkäferbekämpfung erläutert und Neues aus dem Bereich Angeln demonstriert.



Als AfD-Fraktionen im Bundestag und Landtag machen wir uns für Jäger und deren Rechte stark und setzen uns gegen Windräder im Wald ein!



+++ 20.03.2023 – "Bund und Land, Hand in Hand" +++

ein gemeinsamer Tag mit der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag

+++ Zu Gast auf der Klausur unserer AfD-Fraktion im Thüringer Landtag +++



Im Rahmen der Fraktionsklausur der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag haben wir uns zu einem gemeinsamen Arbeitsnachmittag getroffen, bei dem wir uns über unsere Arbeit in Land und Bund ausgetauscht haben.

+++ Rundgang im Rahmen der Fraktionsklausur durch unser schönes Gotha +++



Am Vormittag Rundgang in Gotha mit den Thüringer Bundestags- und Landtagskollegen sowie Fraktionssprecher Björn Höcke.

Im Anschluss eine kurze Stippvisite meiner Kollegen Stephan Brandner und Prof. Michael Kaufmann im Bürgerbüro.



+++ ... und zum Schluss noch ein Montagsspaziergang mit den Kollegen der Fraktion +++



Am Abend des gemeinsamen Tages haben wir noch mit den Bad Salzunger Spaziergängern Flagge gezeigt!

Vielen Dank allen Teilnehmern!

+++ Jeden zweiten Samstag - Friedensspaziergänge in Erfurt +++



Am 25.02.2023

Vielen Dank an Stefan Möller (MdL) und alle Organisatoren und Ordner sowie natürlich an alle, die dabei waren!



Am 11.03.2023

Eindrücke vom zweiten Erfurter Friedensspaziergang, mit vielen Mitgliedern aus unserem Kreisverband. In der Erfurter Innenstadt wurden wir zur besten Einkaufszeit gut gesehen und mit unseren Sprechchören gehört.



Am 25.03.2023

Wieder mit starker Präsenz unserer Mitglieder!
Das Wetter war gnädig. DANKE allen Teilnehmern!

+++ 22.02.2023 - Besuch im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Greifswald +++

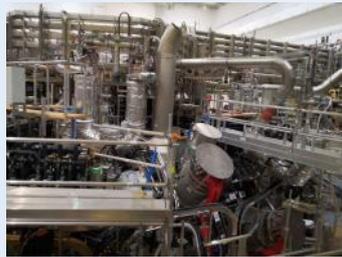
Kernfusion in Deutschland voranbringen!



Als zuständiger Haushälter der AfD-Bundestagsfraktion für den Bereich Bildung und Forschung habe ich mir diese Woche das Forschungsprojekt Wendelstein 7-X in Greifswald angesehen und fachkundig durch Dr. Ralf Kleiber erläutern lassen. Mit dem Versuchsreaktor wird an der Kernfusion geforscht, einer hocheffizienten Form der Energiegewinnung,

bei der sich, wenn sie ausgereift ist, mit vergleichsweise minimalem Einsatz an Material riesige Energiemengen produzieren lassen - vergleichbar der Sonne, die man ein Stück weit auf die Erde holt.

Kern des Forschungsprojekts in Greifswald ist die Erhitzung von Wasserstoffgas auf Temperaturen von über hundert Millionen Grad, um den Plasmazustand zu erreichen. Mit der Fusionsforschung wird die Erzeugung von elektrischer Energie durch die Verschmelzung von Atomkernen erforscht, bis zum Erreichen der Produktionsreife bedarf es allerdings noch vieler Experimente und Optimierungen. Ende letzten Jahres ist es amerikanischen Forschern gelungen, bei einer Kernfusion mehr Energie zu gewinnen, als hineingesteckt wurde. Und hier sind wir auch schon beim Forschungsproblem in Deutschland.



Die hervorragende Arbeit der Forscher in Greifswald benötigt deutlich mehr politische Unterstützung als bisher. Vor allem die ablehnende Haltung der etablierten Politik gegenüber allem, was mit nuklearer Forschung zutun hat, hat dazu geführt, dass wir international immer weiter abgehängt wurden und werden. Dass von den über 30 Unternehmen, die weltweit erfolgsversprechend an der Kernfusion arbeiten, nur ein einziges in Deutschland angesiedelt ist, zeigt deutlich auf, wie wenig attraktiv wir wegen der Kernenergiefeindlichkeit und Verbotspolitik für Forscher und Investoren sind.

Das muss sich dringend ändern, das Ziel muss sein, dass der erste Kernfusionsreaktor, der Strom für Haushalte und Unternehmen erzeugt, in Deutschland gebaut wird!

Das muss sich dringend ändern, das Ziel muss sein, dass der erste Kernfusionsreaktor, der Strom für Haushalte und Unternehmen erzeugt, in Deutschland gebaut wird!



Vielen Dank für die erhaltenen Einblicke in Greifswald und den Forschern am Standort weiter viel Erfolg, wir werden uns in Berlin weiter für die Kernfusion stark machen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Wendelstein_7-X

+++ 03.03.2023—Zu Gast bei unseren Parteifreunden in Zeitz +++



Heute habe ich eine Rede in Sachsen-Anhalt im Rahmen des Zeitzer Wahlkampfes um den neuen Oberbürgermeister gehalten. Vielen Dank für die Einladung.

Ob im Bund, im Land, oder auf Kommunalebene, wir stellen uns den Altparteien entgegen.

Für unsere Heimat!



Du bist nicht allein.



#BUEHL-IMWAHLKREIS



+++ 13.03.23: Besuch bei der Bäckerei Stiebling in Schwarzhausen +++ Abschaltung der letzten Kernkraftwerke völlig falsches Signal

Besuch bei der Bäckerei Stiebling in Schwarzhausen, einer Traditionsbäckerei mit mehreren Filialen im südlichen Landkreis Gotha. Die bereits 1922 in Langenhain gegründete Bäckerei wurde 1987 von den heutigen Betreibern Conny und Steffen Stiebling in dritter Generation übernommen. Dabei war die Familie Stiebling immer erfindungsreich, bekannt wurde die Bäckerei neben den Backwaren unter anderem durch ihr „Stiebling-Eis“.



Vor einigen Jahren entstand am Hauptstandort in Schwarzhausen die Kuchenherstellung der Marke „cakees“. Dabei handelt es sich um Minikuchen in verschiedenen Varianten, die an Supermarktketten deutschlandweit ausgeliefert werden. Das Besondere dabei ist, dass die ohne Konservierungsstoffe hergestellten Kuchen luftdicht verpackt in Aluformen ohne Kühlung lange haltbar sind. Insgesamt beschäftigt die Bäckerei Stiebling 30 Mitarbeiter, 16 davon in der Produktion der Cakees-Kuchen.

Während des Besuchs stellte uns Geschäftsführer Steffen Stiebling die Geschichte des Unternehmens vor und erläuterte die Produktion der Cakees. Die Energiepolitik der Bundesregierung mit all ihren fatalen Fehlentscheidungen stellt die Firma Stiebling vor enorme Probleme.

Neben gestiegenen Preisen für Rohstoffe, Mehl ist beispielsweise um ca. 50% teurer geworden, bereiten vor allem die massiv gestiegenen Energiepreise große Sorgen. So ist bei den Stromkosten im Vergleich zu 2021 mindestens mit den doppelten Kosten zu rechnen, zeitweise hatten sich die Stromkosten verdreifacht und die Gaskosten sogar verfünffacht.

Steffen Stiebling dazu: „Was uns wirklich blüht mit dem Gas erfährt die Bäckerei erst Ende Juni 2023, da kann noch eine Riesen Nachzahlung kommen, in der Vergangenheit gab es mal eben so eine Nachzahlung von über 30.000 Euro.“

Marcus Bühl abschließend am Ende des Besuchstermins:

„Der Unternehmergeist von Familie Stiebling hat mich tief beeindruckt. Hier wird mit Herz und Leidenschaft Traditions Handwerk ausgeübt und innovativ Neues umgesetzt. Durch die Energiepolitik der Bundesregierung werden Handwerksbetriebe in ihrer Existenz bedroht oder sie müssen aufgeben.

Wir als AfD-Fraktion kämpfen gegen diese gescheiterte Energiepolitik an. Jetzt auch noch die letzten deutschen Kernkraftwerke abzuschalten ist der völlig falsche Weg.

Was wir brauchen, ist keine künstliche Energieverknappung, sondern zuverlässige und bezahlbare Energie. Dafür setzen wir uns ein. Der Bäckerei Stiebling wünsche ich alle Kraft und Durchhaltevermögen, um diese schlimme Zeit zu bewältigen.“



+++ 15.04.2023-Besuch auf dem Arnstädter Wirtschaftsfrühling +++



Auf dem Arnstädter Wirtschaftsfrühling 2023 haben zahlreiche Unternehmen aus dem Ilm-Kreis und Landkreis Gotha um Auszubildende und Fachkräfte geworben. Viele der Unternehmen, die vertreten waren, haben ihren Sitz im

Industriegebiet Erfurter Kreuz und dem Gewerbegebiet Thörey, inmitten meines Bundestagswahlkreises.



In Gesprächen auf der Messe habe ich mich mit verschiedenen Messestandbetreibern über die Arbeitsmarktsituation und Rahmenbedingungen ausgetauscht. Die Rahmenbedingungen in der Arbeitspolitik und für Unternehmen haben sich durch die Fehlentscheidungen der linksgrünen Bundesregierung und ihrer Vorgänger-

regierungen rasant verschlechtert, jüngstes Beispiel ist hierbei die Abschaltung der Kernkraftwerke in Zeiten knapper und im weltweiten Vergleich viel zu teuren Energie.

Anstatt sich wie seit vielen Jahren einseitig auf akademische Laufbahnen zu konzentrieren, ist es höchste Zeit, dass die berufliche Bildung wieder umfassend wertgeschätzt und intensiv gefördert wird. Die duale Ausbildung ist ein deutsches Erfolgsmodell, wir können stolz sein auf



unsere Handwerker und Industriearbeiter, die die deutsche Qualität weltweit bekannt gemacht haben.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein, egal ob mit Studienabschluss oder beruflicher Ausbildung. Den Unternehmen und ihren künftigen Lehrlingen in meinem Wahlkreis wünsche ich alles Gute!

► Die Inflation bedroht uns alle.

Die Preistreiber stoppen. Jetzt!



+++ 01.04.2023-Fraktionsklausur + Mitgliedertreffen im Kreisverband Ilmkreis-Gotha +++

Wir haben unsere zweite Klausur der Kreistags-, Stadtrats- und Gemeinderatsfraktionen der AfD im Ilmkreis und Landkreis Gotha abgehalten. Am Vormittag haben sich zahlreiche Fraktionsmitglieder über ihre Arbeit aus-



getauscht, dabei wurde unter anderem über Anträge und die Erfahrungen in den Stadträten und Kreistagen gesprochen. Zu Beginn referierte Kommunalexperte Stephan Müller von

der Vereinigung VKKT (Verein konservativer Kommunalpolitiker in Thüringen).

Im Anschluss fand am Nachmittag ein Mitgliedertreffen statt,

bei dem die Mitglieder unseres Kreisverbands über geplante Aktivitäten informiert wurden und wir wieder neue Mitglieder in unseren Reihen mit kleinen Überraschungspaketen begrüßen konnten. Schön, dass ihr dabei seid!



Der Schwerpunkt des Nachmittags lag auf der Vorbereitung der Kommunalwahlen 2024. Mehrere kommunale Mandatsträger berichteten aus ihrer Arbeit, im Anschluss gab es zahlreiche Fragen zur Kommunalpolitik.



Zum Ende der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, sich als Interessent für eine Kandidatur auf den Stadtrats- und Kreistagslisten vormerken zu lassen.



Kreissprecher Marcus Bühl abschließend:

„Mit den Kommunalwahlen und der Landtagswahl im kommenden Jahr wollen wir unseren Stand als neue Thüringer Volkspartei weiter ausbauen. Mit unserem heutigen Mitgliedertreffen und der Fraktionsklausur konnten wir bereits wichtige Vorbereitungen für 2024 treffen.“



Vielen Dank allen Teilnehmern und allen, die sich zu einer Kandidatur bereit erklärt haben!“

+++ Politischer Aschermittwoch am 22.02.2023 in der Stadthalle Gotha +++



Politischer Aschermittwoch der AfD Thüringen und AfD Sachsen-Anhalt bei uns in der Gothaer Stadthalle. Bei ausgelassener Stimmung wurden die Altparteien ordentlich auf die Schippe genommen! Danke an alle, die dabei waren!

+++ Bürgerbüro des Bundestagsabgeordneten Marcus Bühl begeht 5 jähriges Jubiläum +++



Am 10. März 2018 haben wir unser Büro in Gotha eröffnet. Im Rahmen des fünfjährigen Jubiläums konnten wir viele Gratulanten begrüßen, unter den Gästen waren unter anderem unser AfD-Landessprecher und Landtagsabgeordneter Stefan Möller, meine beiden Thüringer Bundestagskollegen Jürgen Pohl und Klaus Stöber, sowie extra aus Sachsen-Anhalt angereist, mein Landtagskollege und Kreissprecher aus dem Burgenlandkreis, Lothar Waehler.

Die Gespräche im Wahlkreisbüro und bei den Vor-Ort-Bürgersprechstunden das ganze Jahr über auf den Marktplätzen kreisweit in Gotha und dem Ilmkreis sind für mich Impulsgeber und Antrieb für meine politische Arbeit.

Ob viel zu niedrige Renten, explodierende Energiekosten, kaputtgesparte Schulen oder die Migrationspolitik, hier kommt auf den Tisch, was falsch läuft im Land.

Vielen Dank für all die wichtigen Bürgergespräche in den vergangenen fünf Jahren.



Wir stehen an Deiner Seite!

UNSER LAND
ZUERST!



+++ UNSER LAND ZUERST! Wir für unsere Bürger +++

Bürgerabende der Landesgruppe Thüringen der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag



In der Arnstädter Stadthalle am 14.02.2023, mit meinem Kollegen Jürgen Pohl (MdB)

In unseren Vorträgen haben wir unsere Friedensinitiative vorgestellt, um den Ukrainekrieg friedlich zu beenden.

Weitere wichtige Themen waren:

- der Untersuchungsausschuss zu den Anschlägen auf die Nordstreamleitungen. Wir fordern, parlamentarisch aufzuklären und zu belegen, wer die Drahtzieher und Mitwisser hinter diesem hinterhältigen Angriff sind,
- die Energiepolitik, die Abschaltung der letzten deutschen Kernkraftwerke ist der völlig falsche Weg und zeigt die ideologische Verbohrtheit der links-grünen Bundesregierung, eingeleitet von CDU/CSU und FDP,
- wie immer die Beantwortung vieler Fragen der Bürgerabendbesucher zu unserer parlamentarischen Arbeit.



Im Kyffhäuserland in Rottleben bei Bad Frankenhausen, am 06.03.2023, mit Jürgen Pohl und Jens Cotta

Wir danken allen Teilnehmern für das Interesse.



Am 21.03.2023 in Dermbach / Rhön mit Klaus Stöber (MdB) und Robert Sesselmann (MdL)



Zu Gast beim AfD-Kreisverband Südthüringen



Am 07.03.2023 in Schmalkalden bei meinem Landtagskollegen René Aust, zusammen mit Olga Petersen und Jan Abicht, mit anschließender Frageunde

+++ WIR FÜR UNSERE BÜRGER +++

unsere Infostände im AfD-Kreisverbandsgebiet Ilmkreis—Gotha



02.02.2023
Infostand Gotha,
auf dem Neumarkt

Alleine seit vergangenem Herbst waren wir mit über 50 Infoständen in unseren beiden Landkreisen präsent, trotz kalter Jahreszeiten, auch hier gilt unser Dank allen, die dabei unterstützt haben. Unsere vielen Infostände, unter anderem an den Markttagen, sind wie kleine Institutionen für unsere Wähler und Interessenten, mit ihnen repräsentieren wir die neue Thüringer Volkspartei AfD im Straßenbild. Auch im Frühjahr sind wir wieder mit einer Fülle an Terminen auf den Straßen und Plätzen präsent.

15.02.2023
Ohrdrufer
Markttag



03.02.2023
Ilmenauer Fußgängerzone



24.03..2023
Ilmenau



14.02.2023
Arnstadt



11.04.2023
Arnstadt



16.02.2023
Gotha



13.04.2023 Dreifach Einsatz im Ilmkreis, in Stadtilm und Ilmenau zur Unterstützung des Infomobils der Landtagsfraktion mit Olaf Kießling, und im Anschluss mit dem Infostand des Kreisverbands in Gräfenroda



17.02.2023
Ilmenau



08.03.2023
Spätwinterinfostand
in Langwiesen



Viele Bürger haben die Infostände genutzt, um sich über unsere parlamentarische Arbeit in Bund, Land und Kommunen zu informieren und auszutauschen. Vielen Dank!

23.03.2023
Gotha



AfD-Kreisverband Ilmkreis-Gotha: Eindrücke von einigen Bürgerabenden



Am 16.02.2023 zuerst in Ilmenau, dann mit meinem Kollegen Jürgen Pohl im OV Emsetal-Waltershausen in Winterstein



Arnstädter Bürgerabend am 13.03.2023 mit Landtagskollege Olaf Kießling und mir



unserer Bürgerabend in Arnstadt am Freitag, den 14.04.2023



+++ 21.02.23 Tag der Muttersprache +++



Muttersprache und Vaterland, schon an den Namen wird deutlich, wie wichtig beide sind und wie eng miteinander verbunden.

Wir setzen uns ein gegen Gendergaga mit Sternchen und anderen Verhunzungen, wir setzen uns dafür ein, dass Deutsch in der EU-Administration endlich den Platz als meistgesprochene Muttersprache der EU erhält, der ihr zusteht, und gegen die Verarmung unserer Sprache durch absichtliches oder gedankenloses Einsetzen von Anglizismen statt deutscher Begriffe, teilweise sogar mit Eingriffen in die Grammatik.

Unsere Muttersprache als einer der wichtigsten Teile unserer Identität und Grundpfeiler für das tägliche Miteinander hat es verdient, dass wir respektvoll und selbstbewusst mit ihr umgehen.



„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“



Lernen Sie mit uns das politische Berlin kennen. Zahlreiche interessante Stationen mit politischem Hintergrund warten auf Sie. Lassen Sie sich überraschen!

Unsere Fahrten 2023:

- 1.Termin: vom 02.-05.Mai 2023
- 2.Termin: vom 08.-10.Juni 2023
- 3.Termin: vom 05.-07.Okt. 2023
- 4.Termin: vom 14.-16.Dez. 2023

Um sich anzumelden rufen Sie uns gerne an: Tel.:03621/3502993.
Oder schicken Sie uns eine Email: marcus.buehl.wk@bundestag.de
Wir freuen uns auf SIE!



Marcus Bühl, MdB

Bürgerbüro



Marcus Bühl, MdB

Alternative
für
Deutschland



**Kommen wir ins Gespräch, bei einem unserer
Außentermine oder in unserem Büro!
WIR freuen uns auf SIE!**

Kontakt:

Wahlkreisbüro Gotha

Siebleber Straße 2 - 99867 Gotha

Tel. 03621-3502 993

Fax 03621-3502 699

Email: marcus.buehl.wk@bundestag.de

Sprechzeiten:

Dienstag bis Donnerstag
von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Marcus Bühl im Netz:

www.marcus-buehl.de

[www.facebook.com/
marcus.buehl.afd](http://www.facebook.com/marcus.buehl.afd)

https://twitter.com/marcus_buehl

Impressum: Herausgeber: Marcus Bühl - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin marcus.buehl@bundestag.de

V.i.S.d.P.: Marcus Bühl